

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 176.

Mittwoch den 5. August 1903.

(3081) 3—3

Z. 3151.

Konkurs-Ausschreibung.

An der **f. f. Lehrerbildungsanstalt** in Laibach, an welcher der Unterricht in deutscher und in slowenischer Sprache erteilt wird, kommt die Direktorstelle, mit welcher auch die Leitung der f. f. Lehrerinnenbildungsanstalt gegen angemessene Remuneration verbunden ist, mit den normalmäßigen Bezügen zur Besetzung.

Die gehörig instruierten, an das f. f. Ministerium für Kultus und Unterricht gerichteten Gesuche sind auf dem vorgeschriebenen Dienstwege **bis 25. August d. J. beim f. f. Landeslehrerats für Krain in Laibach** einzubringen.

Verpätet eingelangte oder mit den vorgeschriebenen Dienstwegen nicht belegte Gesuche werden nicht berücksichtigt werden.

f. f. Landeslehrerrat für Krain.

Laibach am 1. August 1903.

(3057) 3—3

Z. 3083

V. Sch. R.

Konkurs-Rundmachung.

An der **f. f. Lehrerbildungsanstalt** in Laibach, an welcher der Unterricht in deutscher und slowenischer Sprache erteilt wird, kommt mit Beginn des Schuljahres 1903/1904 eine definitive **Hauptlehrerstelle für Deutsche Sprache** mit den normalmäßigen Bezügen und der Verpflichtung, im Bedarfsfalle bis zu dem gesetzlichen Stundenausmaße auch an der f. f. Lehrerinnenbildungsanstalt hieselbst Unterricht zu erteilen, zur Besetzung.

Ansprüche auf Anrechnung der an öffentlichen Volksschulen oder in der Eigenschaft eines Übungsschullehrers an staatlichen Übungsschulen oder eines Supplenten an Mittelschulen zugebrachten Dienstzeit sind im Kompetenzgesuche ausdrücklich geltend zu machen, da nachträglich erhobene Ansprüche nicht berücksichtigt werden können.

Die gehörig instruierten, an das f. f. Ministerium für Kultus und Unterricht gerichteten Gesuche sind auf dem vorgeschriebenen Dienstwege **bis 25. August d. J. beim f. f. Landeslehrerats für Krain in Laibach** einzubringen.

Auf verspätet eingelangte oder mit den vorgeschriebenen Dienstwegen nicht belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

f. f. Landeslehrerrat für Krain.

Laibach am 30. Juli 1903.

(2928) 3—3

Präf. 1896

24/3.

Rundmachung.

Von dem f. f. Landesgerichte in Laibach wird bekanntgegeben, daß aus der Abjutenstiftung des Herrn **Erasmus Grafen von Lichtenberg** für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Auskultanten und Konzeptspraktikanten, ein Abjutum im jährlichen Betrage von 1400 K zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaublich darthut, daß seine Eltern, ohne sich wehe zu tun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 200 K zu geben, oder, wenn er elternlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 200 K erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfondes auf jährliche 1600 K erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Abjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogtums Krain, in deren Ermangelung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermangelung aus allen übrigen deutsch-erbländischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Auskultanten den Konzeptspraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsdekretten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Vandsmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgesetzten Behörden

bis 15. September 1903

bei diesem f. f. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.

Laibach am 17. Juli 1903.

(3044) 3—2

Z. 870

V. Sch. R.

Konkurs-Ausschreibung.

An der vierklassigen Franz Josef-Volksschule zu Tschernembl kommt die Oberlehrer- und eventuell auch eine Lehrstelle zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung. Die Bezüge sind gesetzlich normiert.

Die Gesuche sind

bis 20. August l. J.

beim f. f. Bezirkslehrerrat in Tschernembl einzubringen.

f. f. Bezirkslehrerrat Tschernembl am 29ten Juli 1903.

(3119) 3—1

Z. 1549 V. Sch. R.

Konkurs-Ausschreibung.

An der fünfklassigen Volksschule in Adelsberg gelangt eine Lehrerstelle zur definitiven Besetzung.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 16. August 1903

hieramts einzubringen.

f. f. Bezirkslehrerrat Adelsberg am 1sten August 1903.

(3110) 3—1

Z. 1304 V. Sch. R.

Konkurs-Ausschreibung.

An der dreiklassigen Volksschule in Großlaskitz wird die Oberlehrerstelle mit den systemisierten Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind

bis 28. August 1903

im vorgeschriebenen Dienstwege hierorts einzubringen.

f. f. Bezirkslehrerrat Gottschee am 1sten August 1903.

(3120) 3—1

Z. 678 V. Sch. R.

Konkurs-Ausschreibung.

An der einklassigen Volksschule zu Grubitz ist die Lehrer- und Leiterstelle mit den gesetzlichen Bezügen und dem Genuße einer Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Die Gesuche sind

bis 20. August l. J.

beim f. f. Bezirkslehrerrat in Tschernembl einzubringen.

f. f. Bezirkslehrerrat Tschernembl am 1sten August 1903.

(3124)

Z. 342.

Edikt

betreffend die Auflegung des Planes über die Spezialteilung der den Anjassen von Wregeu gehörigen Gemeinschaftsgründe.

Der Plan über die Spezialteilung der in der Katastralgemeinde Steinwand gelegenen Parzellen Nr. 1611/44 wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 ex 1888, vom 17. August 1903 bis zum 31. August 1903 einschließlich in der Gemeindefanzlei zu Tschernembl zur Einsicht aller Beteiligten auflegen.

Die Abfertigung des Planes an Ort und Stelle wird vom 19. August 1903 bis zum 20. August 1903 stattfinden.

Die Erläuterung des Planes wird am 20. August 1903 in der Zeit nach der Abfertigung erfolgen.

Dies wird mit der Aufforderung kundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Beteiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 17. August 1903 bis zum 16. September 1903, bei dem Lokalkommissär schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben haben.

Laibach am 3. August 1903.

Margheri m. p.,

f. f. Lokalkommissär für agrarische Operationen.

(3082) 3—2

St. 14.842.

Razpis.

Na tržaski, oziroma na drugi državni cesti v kronovini, je popolniti mesto cestarja z mesečno mezd 50 kron in s starostno doklado 6, 12 ali 18 kron na mesec, katera se podeli po dovršenem 10-, 20-, oziroma 30 letnem zadostilnem službovanju. Tisti nemskega in slovenskega jezika zmožni podčastniki, katerim je bila priznana pravica do civilne službe in kateri hočejo prositi za zgoraj navedeno izpraznjeno mesto, naj vložijo svoje prošnje, opremljene s certifikatom o doseženi pravici, in sicer, ako so še v aktivnem službovanju, potem svojega predstojnega oblastva (vojškega oblastva ali zavoda), ako so pa že izstopili iz vojske zaveze, potem pristojnega političnega okrajnega oblastva,

najpozneje do 31. avgusta 1903

pri c. kr. deželni vladi v Ljubljani.

Tisti prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam razen omenjenega certifikata priložiti tudi izpričevalo o svojem lepem vedenju, katero jim izda župan njih trajnega stanovišča, kakor tudi izpričevalo, katero jim glede njih telesne sposobnosti za to službeno mesto izda uradno postavljen zdravnik.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 29. julija 1903.

Z. 14.842.

Konkurs - Ausschreibung.

Auf der Triester, eventuell einer anderen Reichsstraße des Landes, ist eine Straßen-Einräumerstelle mit der Monatsbezahlung

von 50 Kronen sowie mit dem Ansprache einer Alterszulage von 6, 12 oder 18 Kronen per Monat nach einer vollbrachten zufriedenstellenden Dienstleistung von 10, 20, beziehungsweise 30 Jahren zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und der slowenischen Sprache mächtigen Unteroffiziere, welchen der Anspruch auf eine Zivilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Zertifikate über den erlangten Anspruch belegten Kompetenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der aktiven Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Kommandos (Militärbehörde oder -Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbände ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde

längstens bis zum 31. August 1903 bei der f. f. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbände stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Zertifikate auch ein von dem Gemeindevorstande ihres dauernden Aufenthaltsortes ausfertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausfertigtes Zeugnis anzuschließen.

f. f. Landesregierung für Krain.

Laibach am 29. Juli 1903.

(3006) 3—3

Z. 1243.

Konkurs-Ausschreibung.

An der dreiklassigen Volksschule in Vesselt wird eine Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen zur definitiven Besetzung ausgeschrieben. Gehörig instruierte Gesuche sind

bis 26. August 1903

im vorgeschriebenen Wege hierorts einzubringen.

f. f. Bezirkslehrerrat Gottschee, am 26ten Juli 1903.

(3030) 3—3

Z. 865 V. Sch. R.

Rundmachung.

An der dreiklassigen Volksschule in Sittich gelangt eine Lehrstelle für eine männliche Lehrkraft zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Gesuche sind

bis Ende August d. J.

hieramts einzubringen.

f. f. Bezirkslehrerrat Vittai am 24. Juli 1903.

(3034) 3—2

Z. 1811

V. Sch. R.

Konkurs-Ausschreibung.

An der auf zwei Klassen zu erweiternden Volksschule in Birnbaum ist mit Beginn des Schuljahres 1903/1904 die zweite Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen definitiv zu besetzen.

Die Bewerbungsgesuche sind im Dienstwege

bis zum 29. August 1903

h. a. einzubringen.

f. f. Bezirkslehrerrat Laibach am 26. Juli 1903.

(3026) 3—3

Z. 868.

Konkurs-Ausschreibung.

An der zweiklassigen utraquistischen Volksschule in Obergraff wird die Oberlehrer- und eine Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind

bis 28. August l. J.

im vorgeschriebenen Wege hierorts einzubringen.

f. f. Bezirkslehrerrat Gottschee am 28ten Juli 1903.

(3096)

E. 289.

14.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju a) Mesčanske poracije v Kamniku in hranilnice in posojilnice v Kamnik, b) »Hranilnice in posojilnice v Mengšu« in Andreja Kovar sestrnika v Domžalah, vseh zastav po dr. Alojziju Krautu, odvetnik Kamniku, bo dne ad a)

14. avgusta 1903.

dopoldne ob 9. uri, ad b)

19. avgusta 1903.

dopoldne ob pol 11. uri, pri

oznamenjeni sodniji, v izbi

dražba ad a) hiše št. 57 v

gospodarskim poslopijem, pasnj

priloklino, ki sestoji iz konja

in dveh voz (vložek št. 56

Godič) in pa k isti spadajo

»v kraju«, ki obsega 2 ha

33 m², s kozočem vred (vložek

kat. obč. Godič), ad b) hiše

Zgornjih Domžalah z gospod

poslopijem, drvarnico, svinjaku

zolcem in štirimi njivami, to

prilokline (vložek št. 90 ka

Domžale).

Nepremičninam, katere je

na dražbi, je določena vrednos

na 2433 K 45 h in 2521 K 13

tiklini pa na 230 K, ad b) na

30 h (poslopijem na 1720 K,

na 898 K 30 h).

Najmanjši ponudek znas

1775 K 62 h in 1680 K 74 h

1745 K 52 h; pod temi

ne prodaje.

Dražbene pogoje in listi

tičejo nepremičnin (zemljiško

izpisek, izpisek iz katastra,

zapisnik i. t. d.), smejo tisti,

kupiti, pregledati pri spoda

menjeni sodniji, v izbi št.

opravilnimi urami.

Pravice, katere bi ne pr

dražbe, je oglašiti pri sodn

pozneje v dražbenem obro

začetkom dražbe, ker bi se

mogle razveljavljati glede

mičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dra

postopanja se obvestijo osebe

imajo sedaj na nepremičnin

vice ali bremena ali jih

teku dražbenega postopanja

samo z nabitkom pri sodniji

niti ne stanujejo v okolisu

oznamenjene sodnije, niti ne

tej v sodnem kraju stanujoc

oblastcenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Ka

odd. II, dne 17. julija 1903.

Brauerei Johann Japl, Graz

Neu eröffnet.

Hauptdepot für Krain in Laibach

Hafnerbierhalle, Petersstrasse 47.

Täglich frisches, gut abgelagertes Märzen- und vorzügliches Doppel-Märzenbier in Fässern und pasteurisiert in Flaschen.

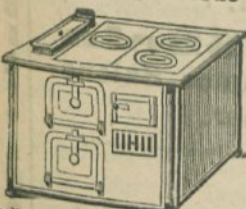
Auch den P. T. Privatkunden wird zum Flaschenbier das Eis franco Haus gestellt.

(3135) 2—1

Bier-Depot Joh. Japl, Laibach.

sehr schöne Wohnung
 bestehend aus vier Zimmern, Badezimmer
 d. allem Zugehör, ist aus zweiter
 und für den August-Termin
 in der Administration dieser
 (3041) 4

Nervenleidenden
 gibt ein Geheiltes aus Dankbarkeit
 kostenlos Auskunft, wie sein Leiden
 beschaffen war und wodurch er
 gesund geworden. (3083) 25-1
 W. Liebert, Leipzig-Co. Nr. 34.

Triumph-Sparherde

 r. Haushaltungen, Ökonomen etc. in jeder Ansfüh-
 r. Seit 30 Jahren bestens bewährt. Anerkannt
 materialsparsam. Spezialität: Sparherde für Ho-
 tel, Gasthöfe, Restaurationen, Cafés etc.
 und Kostenanschläge stehen zu Diensten.
 Triumph, S. Goldschmidt & Sohn, Wels 17, Ob.-Ö.

Die besten und vollkommensten
PIANINOS
 kauft man am billigsten gegen Cassa
 und auf Monatsraten von fl. 7.-
 aufwärts, auch für die Provinzen,
 direkt beim Fabrikanten
ENRIKO BREMITZ
 k. k. Hoflieferant
 Triest, Börsenplatz 9.
 Cataloge u. Condit. gratis u. franco.


Millionen Damen
 benutzen „Feoollin“. Fragen Sie
 Ihren Arzt, ob Feoollin nicht das
 beste Cosmétique für Haut, Haare
 und Zähne ist! Das unreine Gesicht
 und die hässlichsten Hände erhalten
 sofort aristokratische Feinheit und Form
 durch Benutzung von „Feoollin“.
 „Feoollin“ ist eine aus 42 der edelsten
 und frischen Kräuter hergestellte eng-
 lische Seife. Wir garantieren, dass ferner
 nach Gebrauch von „Feoollin“ spürbar
 verschwinden. „Feoollin“ spürbar
 und Haarreinigungsmittel, Kopfpflege-
 und Kopfkrautmittel, verhindert
 auch das natürliche und beste Zahnpul-
 ver. „Feoollin“ regelt die
 unregelmäßige Seife, bleibt jung und
 sofort zurück zu ersetzen, das Geld
 „Feoollin“ nicht voll und zufrieden
 2.50 6 Stück K 1.-, 3 Stück
 7.-, Porto bei 1. Stück 20 h.
 nach. Versandt durch das General-Depot
 M. Feilth, Wien, VII., Mariahilfer-
 gasse Nr. 38, 1. Stock.

Blusen
Damen-Gürtel
Touristen-Hemden
Touristen-Gürtel
Kinder-Kleidchen
 werden wegen vorgerückter
 Saison zu tief herabgesetzten
 Preisen verkauft.
V. Gerhauser
 Laibach, Alter Markt Nr. 13.
 Dasselbst wird
ein Lehrjunge
 aufgenommen. (3126) 4-1

Die Manufakturwaren-Geschäftslokalitäten

im Hause Nr. 25, Rathausplatz, sind mit 1. November d. J.
zu vermieten.
 Näheres bei der Hau-eigentümerin daselbst, 1. Stock (3021) 3-1

Restauration „Zum schwarzen Adler“.

P. T.

Hiermit erlauben wir uns dem geehrten Publikum die
 ergebenste Anzeige zu machen, dass wir mit heutigem Tage
 die **Vospersniksche Restauration** in der **Herrengasse**
Nr. 3 übernommen haben und werden wir selbe unter dem
 Namen

Restauration „Zum schwarzen Adler“

weiterführen. — Zum Ausschank gelangen das berühmte
 Steinfelder Märzenbier aus der Brauerei Brüder Reininghaus
 in Graz, ferner echter Cviček, Lattenberger, Refosko, Riesling
 etc. — Ferner werden wir bemüht sein, mit bester und
 billigster Küche zu dienen. (3058) 3-2

Indem wir uns zu zahlreichem Zuspruch empfehlen,
 zeichnen wir hochachtungsvoll

Anna und Stephan Miholic.

Restauration „Zum schwarzen Adler“.

A. Thierrys echte Centifoliensalbe

ist die kräftigste Zugsalbe, übt durch gründliche Reinigung
 eine schmerzstillende, rasch heilende Wirkung, befreit durch
 Erweichung von eingedrungenen Fremdkörpern aller Art. Ist
 für Touristen, Radfahrer und Reiter unentbehrlich. Per Post
 franko 2 Tiegel 3 K 50 h.



Schutzengel - Apotheke des A. Thierry in
Pregrada bei Rohitsch - Sauerbrunn.

Man meide Imitationen und achte auf obige, auf
 jedem Tiegel eingetragene Schutzmarke.

Es empfiehlt sich sehr, dieses Mittel stets auf Reisen für alle Fälle
 mitzunehmen. (2265) 20-10

JACOBI'S
WASCHSEIFE
 mit der
**Friedens-
 taube.**
 Ist die beste
SEIFE
 für die
WÄSCHE

JACOBI'S
**PERAFIN-
 SEIFENPULVER**
 Praktisch
 bewährtestes
Waschmittel
 der Gegenwart
 für Wäsche u. Hausbedarf.

JACOBI'S
**Toilette-
 seife**
 No 215
 ist die
 reinste,
 mildeste
 und
 ausgiebigste
 hygienische
 Toiletteseife
 zur Pflege
 der Haut.

zu haben in allen Seife führenden Geschäften.

**CARL JACOBI, SEIFEN u. PARFUMERIE-
 FABRIK, GRAZ.**

(1437) 28-12

Grazer Handelsakademie.
 Gegründet 1863.

Oeffentliche Anstalt im Range einer vierklassigen Obermittelschule. Die Absolventen
 genießen in vollem Umfange das Einjährig-Frewilligenrecht, sowie das Recht der
 Bewerbung um bestimmte Stellen, beziehungsweise Aemter.

Aufgenommen werden Absolventen von Untermittelschulen, sowie von
 Bürgerschulen (diese unter bestimmten Vorbedingungen). Aufnahmen aus anderen
 gleichgestellten Schulkategorien sind von der Bewilligung des hohen Ministeriums
 abhängig. Das Gleiche gilt für den Uebertritt aus einer höheren Mittelschul-
 klasse in die zweite Handelsakademieklasse. (Die Ministerialgesuche sind bei
 der Direktion einzureichen.) Schulbeginn 18. September.

Eine **Vorbereitungsklasse** wird separat für minder qualifizierte Auf-
 nahmsbewerber, sowie für Schüler, die der deutschen Sprache noch nicht ge-
 nügend mächtig sind, geführt.

Mit der Anstalt ist ein **einj. Abiturientenkurs** (Beginn 5. Oktober)
 für Absolventen von Obermittelschulen und denselben gleichgestellten Lehr-
 anstalten verbunden, die sich kaufmännischen oder industriellen Unternehmungen
 zuwenden oder die als Hochschüler (Juristen) ihre Kenntnisse zeitgemäß er-
 weitern wollen. (2926) 8-4

Auch freie an keine bestimmte Vorbildung gebundene **ganzjährige**
und halbjährige Kurse für Herren und abgesondert für Damen werden
 abgehalten. (Beginn 18. September und 15. Februar.)

Prospekte versendet und weitere Auskünfte, auch wegen Unterbringung
 der Schüler, erteilt die **Direktionskanzlei** in **Graz**, Kaiserfeldgasse 25.

Der Direktor: **J. Berger.**

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, geeignet auch
 für eine Kanzlei, ist **sofort** oder mit **No-**
vember-Termin zu vermieten:
 Cigalgasse 3, nächst dem Gerichtsgebäude.

Herr
Anton Greiner in Laibach
 hat die **Konzession** zum
 selbständigen Betriebe des
Baumeistergewerbes
 von der hohen k. k. Landesregierung
erhalten. (3130)

(3103) Firm. 257
 Einz. l. 260/1.
 Änderungen und Zusätze zu bereits
 eingetragenen Einzel- und Gesellschafts-
 firmen.
 Eingetragen wurde im Register für
 Einzelfirmen:
 Laibach, J. J. Ranz, Ausdehnung
 des Geschäftsbetriebes auf den Betrieb
 von Brot- und Gebäckfabrikation in
 Laibach. — Laibach, 30. VII. 1903.
 (3095) C. 50/3
 1.

Oklic.
 Zoper Marijo in Katarino Fuk,
 oziroma njihove dediče in pravne
 naslednike, kojih bivalisče je ne-
 znano, se je podala pri c. kr. okrajni
 sodniji v Senožečah po Antonu Fuk
 iz Gorenjih Vrem st. 13 tozba za-
 radi zastaranja in izbrija terjatev.
 Na podstavi tozbe določil se je narok
 za ustno sporno razpravo
 na dan 11. avgusta 1903,
 ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču.
 V obrambo pravic toženke se po-
 stavlja za skrbnika gospod Franc
 Sbrizaj v Senožečah. Ta skrbnik bo
 zastopal toženke v oznamenjeni pravni
 stvari na njih nevarnost in stroške,
 dokler se one ne oglase pri sodniji
 ali ne imenujejo pooblaščenca.
 C. kr. okrajna sodnija v Senožečah,
 dne 27. julija 1903.

(3094) E. 219/3
 6.

Dražbeni oklic.
 Po zahtevanju Posojilnice v Rado-
 ljci, registrovane zadruge z omejeno
 zavezo, zastopane po gosp. dr. Vil-
 fanu, bo
 dne 14. avgusta 1903,
 dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču
 st. 6, dražba zemljišč vloz. st. 106,
 107, 356, 523 ad St. Georgen (hisa
 st. 72 v Senčurju in gospodarsko po-
 slopje z dvoriščem, 3 njive, 4 gozdi,
 vrt in stavišče).

Nepremičnine, ki jih je prodati
 na dražbi, je določena vrednost na
 21.158 K.
 Najmanjši ponudek znaša 14.105 K
 34 h; pod tem zneskom se ne prodaje.
 Dražbene pogoje in listine, ki se
 tičejo nepremičnin, smejo tisti, ki
 žele kupiti, pregledati pri spodaj ozna-
 menjeni sodniji, v izbi st. 5, med
 opravnimi urami.
 Pravice, katere bi ne pripuščale
 dražbe, je oglašiti pri sodniji naj-
 pozneje v dražbenem obroku pred
 začetkom dražbe, ker bi se sicer ne
 mogle razveljavljati glede nepre-
 mičnine same.
 O nadaljnih dogodkih dražbenega
 postopanja se obvestijo osebe, katere
 imajo sedaj na nepremičninah pravice
 ali bremena ali jih zadobe v teku
 dražbenega postopanja, tedaj samo
 z nabitkom pri sodniji, kadar niti
 ne stanujejo v okolišu spodaj ozna-
 menjene sodnije, niti ne imenujejo
 tej v sodnem kraju stanujočega po-
 oblaščenca za vročbe.
 C. kr. okrajna sodnija v Kranju,
 odd. III, dne 25. junija 1903.

Heinrich Lindtner

Kontrollor des Landeskrankenhauses

Marianne Lindtner

geb. Laharner

— Vermählte. —

Laibach am 4. August 1903.

(3118)

Schöne WOHNUNG

bestehend aus drei Zimmern samt Zugehör, ist mit 1. August zu vermieten.

Anzufragen bei (2998) 7

Naglas

Möbelhandlung, Auerspergplatz Nr. 7.

Gute bürgerliche Mittagskost

wenn möglich auch mit **Abendmahl**, wird von einem Herrn in der Nähe der **Maria Theresienstrasse** gesucht.

Gefl. Anträge wollen unter **«F. C.»** poste restante Laibach gerichtet werden. Nur gegen Schein. (3105) 2-2

Wohnungen

Bleiweisstrasse Nr. 3, Samassahaus

Hochparterre: Drei Zimmer, Küche, Speise, Dienstbotenzimmer, Keller und Dachraum. Ferner eine Wohnung im Dachgeschoß: Zwei Zimmer, Küche und Keller, sind zum **November-Termin** zu vermieten.

Anzufragen **Bleiweisstrasse Nr. 13, I. Stock, rechts.** (3114) 3-2

Für ein gut eingeführtes

Papier- und Galanteriewaren-Geschäft in Laibach

wird Käufer gesucht.

Offerte unter **«Nr. 1903 K. T. D.»** poste restante Laibach erbeten. (3111) 3-2

Im neubauten Hause in der Bahnhofgasse nächst dem Staatsbahnhofe in **Untersehischka** sind **schöne freundliche**

Wohnungen

mit Badezimmerbenützung und Gartenanteil ab 1. November d. J. preiswert zu vermieten.

Anfragen sind an den Eigentümer **Karl Gregorič** in Cilli oder an die Direktion der **Krainischen Bangesellschaft** in Laibach zu richten. (2996) 7-6

Schöne Wohnung

im II. Stocke, an der Ecke des Kongreßplatzes und der Vegagasse, bestehend aus fünf Zimmern (eines davon mit Balkon) und allem Zugehör, (3037) 3-3

ist sofort oder mit 1. November l. J. zu vermieten.

Näheres in der Administration des **«Slovenski Narod»** oder beim Hausmeister im Hause selbst.

Möbliertes

Monatzimmer

mit separatem Eingang, ist vom 15. August oder vom 1. September an zu vermieten.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3059) 3-2

Zwei junge Hunde

ganz weiß, echte Foxteriers, sind zu verkaufen: **Petersdamm Nr. 39, Parterre links.** (3066) 3-2

Zwei Wohnungen

mit je drei Zimmern und allem Zugehör nebst Gartenbenützung sind, und zwar **eine sogleich, die zweite mit 1. November** zu vermieten.

Auskunft **Kuhnstrasse Nr. 23, I. Stock.** (3084) 3-2

Die Fliegen sind schon wieder lästig!

Das einzige, allen Anforderungen entsprechende Vertilgungsmittel für dieses schädliche Insekt ist das

amerikan. „Tanglefoot“

Ein einziges Blatt nimmt bis 2000 Fliegen auf und hält sie fest. Erhältlich in allen Geschäften à 10 Heller per Blatt. Hauptverlag für Krain: (1821) 77

Edmund Kavčić in Laibach.

Wenn's regnet!

Zur Unterhaltung

in der Sommerfrische.

Neueste Humoristika!

Preis K 1-80.

Vorrätig in (3045) 3-3

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

Im neubauten Hause **Nr. 4** in der **Gerichtsgasse** sind große

Kanzlei-

Lokalitäten

sogleich oder für den **November-Termin** zu vermieten.

Näheres bei **Alois Vodnik**, Steinmetz, Bahnhofgasse. (3109) 1

Wohnung

bestehend aus Zimmer, Küche und Holzlege, ist **Triesterstrasse Nr. 45** für den **November-Termin** zu vermieten. (3121)

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zugehör, im Zentrum der Stadt, Hochparterre, wird für **sofort** oder für den **November-Termin** gesucht.

Anträge unter **Z. 3122** an die Administration dieser Zeitung erbeten. (3122) 3-1

Schöne Wohnung

ganzer I. Stock, vier Zimmer mit allem Zugehör und Bad, ist in der **Villa Mayer**, **Levstikgasse Nr. 2**, für den **August**, **eventuell November-Termin** **billig** zu vermieten. Die Villa ist verzehrungssteuerfrei. — Näheres dortselbst. (3115) 3-1

Wohnung

mit zwei oder drei Zimmern nebst Zubehör, ist **sogleich** oder auch **später Triesterstrasse 33** zu vergeben. Anzufragen dortselbst. (3101) 3-2

Fräulein

welches den Handelskurs in der Laibacher Mahr mit gutem Erfolg absolviert, **sucht Stelle.** G. fl. Anträge unter **M. P.** Nr. 21, III. Stock rechts.

Möbelfabrik

J. J. Naglas, Laibach

Auerspergplatz Nr. 7

Grösstes Lager von **Möbeln** für **Schlaf- und Speisezimmer, Salons** und **Herrenzimmer.**

Teppiche, Vorhänge,

Federmatratten,

Rosshaarmatratten,

Kinderwagen etc.

Billigste Preise!

Solideste Ware!

Die Zentralkanzlei

der Aktiengesellschaft
der vereinigten Brauereien
Sachsenfeld und Markt-Tüffer
in **Laibach**

befindet sich vom 5. August ab

Gerichtsgasse Nr. 4

im neuen **Alois Vodnik'schen** Hause, Parterre.

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt

jedes Pulver A. Moll's Schachtel trägt und Unterschrift

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungstätigkeit steigender und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen.

Preis der Original-Schachtel 2 K.

Fälskate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt

Marke trägt und mit der Unterschrift **«A. Moll»** verschlossen

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreizen und den anderen Folgen von Erkältung bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche K 1-90.

Hauptversand durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben

In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich **A. MOLL's Präparate**

Depots: **Laibach:** Ubaldo von Trnkoczy, Apotheker; M. Leustek, Apotheker; Jos. Močnik, Apotheker; Rudolfswert: Jos. Bergmann, Apotheker.